



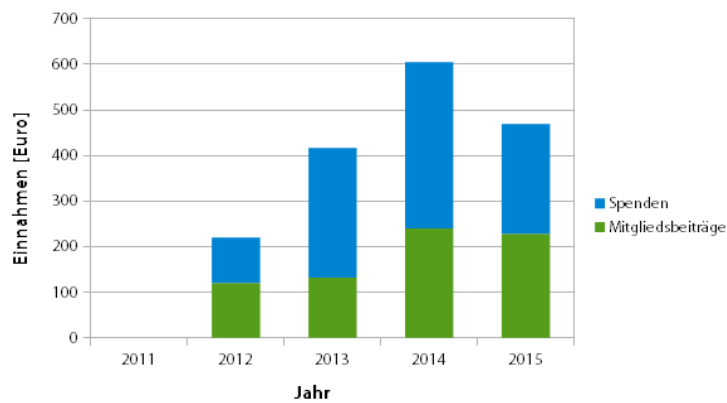
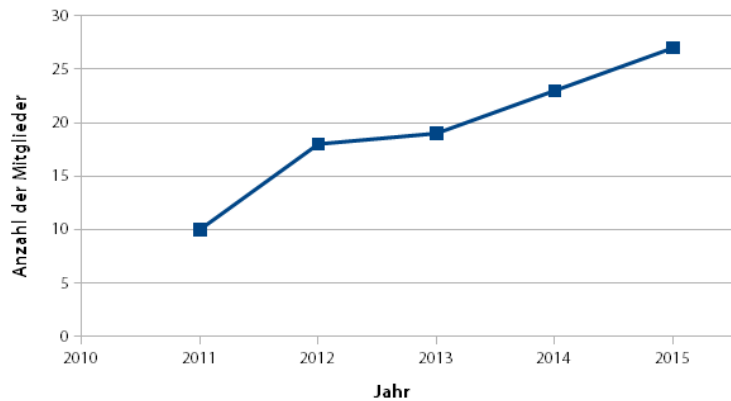
AD FONTES!
Quellschutz in Schleswig-Holstein

Jahresbericht 2015

Impressum

AD FONTES! Quellschutz in Schleswig-Holstein
c/o Tobias Meier
Beselerallee 55a
24105 Kiel
www.quellen-sh.de

Die Entwicklung der Mitgliederanzahl 2011 - 2015



Die Entwicklung der Einnahmen 2011 -2015

Die Schlaglichter 2015

Januar	Februar	März Mitglieder- versammlung	April	Mai	Juni Antrag Förderung Bachelorarbeit Hr. Hofmann
Juli AK „Quellen und Grundwasser“ – Treffen in Wielenbach	August Vortrag und Exkursion Curauer Moor	September Renaturierung Quelle Poyendorf	Oktober	November	Dezember

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder,

AD FONTES! lädt nach dem Jahr 2015 bereits zum fünften Male zur Mitgliederversammlung ein und der Vorstand freut sich, dass es auch heuer wieder etwas zu berichten gibt.

Die zahlreichen Jahresziele für 2015 waren offenbar zu ambitioniert und konnten nur teilweise erreicht werden. Da die aktive Vereinsarbeit derzeit leider nur auf wenigen Schultern ruht, konnte trotz regelmäßiger Vorstandstreffen nur relativ wenig entscheidend vorangebracht werden.

Das neu aufgelegte Förderprogramm des Vereins, durch das v.a. Studierende bei Abschlussarbeiten an „Quellen in Schleswig-Holstein“ finanziell unterstützt werden können, konnte wieder einen Nutznießer finden. Der Student Jannis Hoffmann führte seine Bachelorarbeit an Quellstandorten im Eidertal bei Meimersdorf durch. Diese Arbeit wurde allerdings erst 2016 abgeschlossen, so dass erst im nächsten Jahresbericht näher darauf eingegangen werden wird.

Das SEPA-Lastschriftverfahren für die Mitgliedsbeiträge wurde nun endgültig auf den Weg gebracht. Alle Mitglieder, die das wünschen, können sich die eigene alljährliche Überweisung damit in Zukunft sparen. Dadurch hat auch der Kassenwart in Zukunft deutlich weniger Arbeit.

Die beiden Hauptplanungsziele für 2015, die Weiterentwicklung der Datenbankstruktur sowie die Aktualisierung der Internet-Präsenz, konnten hingegen nicht entscheidend weitergebracht, geschweige denn abgeschlossen werden. In beiden Fällen war die zeitliche Überlastung des Vorstandes der Hauptgrund dafür. Für die Homepage wurde die Struktur der neuen Seite festgelegt und einige Punkte auch bereits mit Inhalten gefüllt. So wurde beispielsweise eine Selbsterklärung für die Initiative „Transparente Gesellschaft e.V.“ formuliert, die ihren Platz in der Homepage haben wird. Ohne einen genauen Termin nennen zu wollen, wird angestrebt, die Homepage so bald wie möglich in aktualisierter Form präsentieren zu können.

Den zeitlichen Engpässen zum Opfer gefallen ist auch der geplante Flyer zur Selbstdarstellung des Vereins, nicht zuletzt dadurch, dass er in Anlehnung an die Homepage und damit in einem gemeinsamen „corporate design“ erstellt werden sollte.

Für 2016 muss der Vorstand somit ein wenig nacharbeiten, so dass die zusätzlichen Jahresziele eher bescheiden ausfallen werden.

Quellige Grüße,

Peter Martin

Volker Maier

4

Allgemeine Vereinsarbeit

Die Mitgliederzahl hat sich erfreulicherweise von 23 auf 26 Mitglieder erhöht. In 2015 hatten die Mitglieder auf zwei Veranstaltungen die Möglichkeit, sich über die Vereinsarbeit zu informieren. Am 07.03.2015 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Und am 23.08.2015 hielt das Mitglied Thies Büscher eine Präsentation über seine von Verein geförderte Bachelorarbeit. Anschließend führte er eine Quell-Exkursion in sein Studiengebiet Curauer Moor.

Der Vorstand hat in 2015 offiziell sechs Vorstandssitzungen abgehalten. Wesentliche Schwerpunkte waren die Umsetzung der Jahresziele, die in der Mitgliederversammlung am 07.03.2015 festgelegt worden sind und die Planung und Durchführung der Quell-Exkursion ins Curauer Moor. Des Weiteren stand im Focus, den Mitgliedern Anreize zu bieten Quellen zu erfassen. Der Vorstand hat einen Entwurf für eine Reisekostenrichtlinie verfasst, die der Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Zudem hat der Vorstand beschlossen, Equipment für die Erfassung zu beschaffen und den Mitgliedern bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffung wird in 2016 erfolgen.

Die Mitgliederversammlung hat am 07.03.2015 beschlossen, dass der Fördertopf für das Jahr 2015 mit einem Volumen von 250 Euro ausgestattet wird. Der Vorstand hat entsprechend die Förderrichtlinie angepasst. Im Juni ist ein Förderantrag für eine Bachelorarbeit von Herrn Jannis Hofmann eingereicht worden. Der Antrag wurde im September positiv vom Vorstand beschieden. Zum Jahresende war die Arbeit noch nicht abgeschlossen.

Erfassung von Quellen in Schleswig-Holstein

Auch im Jahr 2015 wurden im Rahmen einer Forschungsarbeit und einer erst 2016 abgeschlossenen Bachelorarbeit einzelne Quellen kartiert. Auch der Vorstand konnte zwei Quellen auf einer Renaturierungsfläche im Aukrug kartieren, um ggf. eine Referenz für die Zeit nach einer Maßnahme zu haben. Die entsprechenden Erfassungsbögen liegen dem Verein vor, die Daten wurden bisher nicht im Quellkataster erfasst. Insgesamt konnten 2015 etwa für 10 Quellen erstmalig Daten gewonnen werden.

Das Jahresziel 2015 eine erste Version der schleswig-holsteinischen Quell-Datenbank zu erstellen, kann als nur als teilweise erfüllt betrachtet werden. Im ersten Halbjahr wurden deutliche Fortschritte erzielt. Der bisher erreichte Stand ist bereits ins Internet gestellt worden. Allerdings stellte sich beim Versuch Datensätze einzugeben heraus, dass das Datenmodell noch nicht ausreichend durchdacht ist. Die Diskussion innerhalb des Vorstandes dauert noch an. Sobald darüber Klarheit herrscht, kann die Programmierung fortgesetzt werden.

Forschung und Monitoring

Den Großteil des Jahres 2015 war das Vorstandsmitglied Peter Martin wieder an der Kieler Universität tätig (CAU, Zoologisches Institut, AG Limnologie) und Quellthemen waren daher auch dort wieder bei Praktika und Abschlussarbeiten von Studierenden vertreten. In der durchgeführten Lehre wurden 2015 Quellen nicht thematisiert.

Abgeschlossen wurden 2015 einige Arbeiten, wobei der Quellbezug bei einzelnen nur marginal war. Im Forschungspraktikum von Laura Schynawa ging es um die Ernährung von einzelnen Wassermilben-Taxa, wobei auch eine häufige Quellmilbe (*Chelomideopsis annemiae*) untersucht wurde. Diese Art war auch in der Forschungsarbeit von Holger Jandt vertreten, der sich mit den Strukturen zur Osmoregulation bei Wassermilben beschäftigte. Yvonne Hedke hat im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Dr. Stefanie von Fumetti, Universität Basel, ihre Forschungsarbeit über die bisher aus dem Schweizer Nationalpark bekannten Wassermilbenarten, die zum großen Teil aus Quellen stammen, abgeschlossen. Anschließend war sie dabei, das Thema auf die gesamte Schweiz auszudehnen, um 2016 ihre Masterarbeit abzuschließen. Eine „reine“ Quellarbeit (gleichfalls ein Forschungspraktikum) wurde von Felix Rasehorn 2015 abgeschlossen, der wie Thies Büscher im Bereich des Curauer Moors gearbeitet hat und dort eine der Quellen längszonal untersucht hat.

Auf Einladung von Frau von Fumetti konnte von Herrn Martin am Mo., den 23.03.2015 im Seminar: „Natur-, Landschafts- und Umweltschutz“ der Universität Basel über Quellen Schleswig-Holsteins berichtet werden. Das Thema des recht gut besuchten Vortrages lautete: „Die Fauna norddeutscher Tieflandquellen und die besondere Bedeutung der Wassermilben“.

Vom 23.-26.07.2015 fand das jährliche Arbeitstreffen des AK „Grundwasser und Quellen“ der Deutschen Gesellschaft für Limnologie (DGL) in Wielenbach (Oberbayern) statt. Sowohl Peter Martin als Sprecher des AK als auch Tobias Meier nahmen daran teil. Neben der gegenseitigen Information der 14 Teilnehmer über die jeweilig anliegenden Aktivitäten erfolgten dort Vorträge und Diskussionen über eher allgemeine Themen. So wurde eine Grobstruktur der AK-Homepage erstellt und bis Ende des Jahres mit finanzieller Unterstützung der DGL weitgehend fertiggestellt. Es wurden auch weitere Perspektiven des AK besprochen. Das nächste AK-Treffen wird im Sommer 2016 in Marburg stattfinden.

Bei sonnigem Wetter wurde am 23.08.2015 die Jahresexkursion des Vereins in das Curauer Moor durchgeführt, nachdem Thies Büscher vorher in einem Vortrag in den Räumlichkeiten der Stiftung Naturschutz etwas über das Gebiet und die Ergebnisse seiner dort stattgefundenen Bachelorarbeit berichtete. Die Exkursion war leider schlecht besucht, neben den Vorstandsmitgliedern und Herrn Büscher als Exkursionsleiter nahm nur Felix Grohmann als zusätzliches Mitglied teil. Es wurde überlegt, die künftigen Exkursionen begrenzt öffentlich bekannt zu machen, um mehr potentielle TeilnehmerInnen auch außerhalb des Vereins anzusprechen.

Am 15.09.2015 wurden von P. Martin, A. Georg, T. Meier und F. Grohmann eine Fläche im Aukrug bei Poyenberg aufgesucht. Nach Informationen von Herrn Meier soll auf dieser quellsumpfartigen Fläche von der Stiftung Naturschutz eine Renaturierungsmaßnahme erfolgen. Ehemals künstlich geschaffene Limnokrenen sollen zugeschüttet werden, um die ursprünglichen hydrologischen Verhältnisse wieder her zu stellen. In zwei Abschnitten einer dieser Limnokrenen erfolgte eine Kartierung sowie eine faunistische Probenahme.

Kurz vor der DGL-Tagung erschien ein mehrere Jahre in Vorbereitung befindliches Buch über grundwassergeprägte Lebensräume. Neben Quellen (bearbeitet von Peter Martin, zusammen mit Reinhard Gerecke, Tübingen, und Marco Cantonati, Trento, Italien) umfasst es auch das

oberflächennahe Grundwasser, das hyporheische Interstitial sowie verschiedenen Sonderhabitate. Zur Referenz siehe Anhang.

An der in Essen stattfindenden Jahrestagung der DGL (vom 21.-24.09.2015) nahm aus dem Verein nur P. Martin teil. Da wenige Quellforscher ihre Anwesenheit in Essen angemeldet haben, wurde keine eigene AK-Session zum Thema „Quellen und Grundwasser“ angemeldet. Entsprechend hatte das dortige AK-Treffen auch nur wenige Teilnehmer. Es wurde ein Poster von Th. Büscher und P. Martin vorgestellt mit dem Thema „Kalktuffquellen im Offenland: ein faunistisch „überschätzter“ FFH-Lebensraumtyp?“. Kurz vor der Jahrestagung erschien ein neues Standardwerk über grundwassergeprägte Lebensräume, das dort wegen der Unterstützung durch die DGL positiv besprochen und beworben wurde (vgl. Anhang).

Im Anhang des Jahresberichts findet sich eine Übersicht von Abschlussarbeiten, Postern, Vorträgen und Veröffentlichungen der Vereinsmitglieder zu finden, die sich mit Quellen beschäftigt haben.

Schutz- und Renaturierungsmaßnahmen

Im Berichtsjahr 2015 wurde eine Quelle in Schleswig-Holstein renaturiert, die dem Verein bekannt ist. Der Vorstand hat rechtzeitig vor der Umsetzung der geplanten Maßnahme Kenntnis erhalten. Wenige Tage vor der Baumaßnahme wurde die Quelle vom Vorstand erfasst und faunistisch beprobt. Die faunistischen Proben sind bisher noch nicht ausgewertet. Aus zeitlichen Gründen war der Vorstand allerdings nicht in der Lage der Umsetzung zu begleiten.

Öffentlichkeitsarbeit

Eines unser ewigen „Sorgenkinder“, die Homepage, hat seit der letzten Mitgliederversammlung leider keine sichtbaren Fortschritte gezeitigt. Eines der Hauptziele für das Jahr 2015 konnte somit schon wieder nicht erreicht werden. Aus persönlichen Umständen hatten sowohl Peter Martin als auch Martin Reiss zu wenig Zeit, um die beabsichtigten Inhalte in die neue Form zu bringen. Auch wenn es wieder nur eine Ankündigung sein kann, soll eine erste Version noch im ersten Halbjahr 2016 online gestellt werden. Die Mitglieder werden dann natürlich unmittelbar informiert.

Ein weiteres Jahresziel 2015 war die Erstellung eines Flyers. Auch hierfür konnte vom Vorstand keine Zeit erübrigt werden, so dass dieses Thema vorläufig auf Eis gelegt wurde.

Unter Öffentlichkeitsarbeit für den Verein im weiteren Sinne können die Exkursion, Vorträge und Veröffentlichungen genannt werden. Leider war die Exkursion ins Curauer Moor wieder keine Möglichkeit, den Mitgliedern weitere Kenntnisse über Quellen Schleswig-Holsteins zu vermitteln, da leider keine Mitglieder teilnahmen. Es konnten bedauerlicherweise auch keine Teilnehmer unter Nicht-Mitgliedern gewonnen werden. Es wird überlegt die für das Frühjahr 2016 ins Auge gefasste Exkursion in Quellgebiete an der Eider in einem Veranstaltungskalender zu veröffentlichen, um die Teilnehmerzahl zu vergrößern.

Finanzen

Die Einnahmen setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Spenden von juristischen Personen hat der Verein in 2015 nicht erhalten.

Die Ausgaben betreffen allgemeine Verwaltungskosten sowie Kosten für IT.

Rücklagen: Der Vorstand schlägt vor freie Rücklagen in Höhe von 46,90 Euro zu bilden. Hinzu wird eine Rücklage zur beschlossenen Förderung von Jannis Hoffmann in Höhe von 135 Euro, eine Aufstockung der Rücklage für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 50 Euro auf insgesamt 200 Euro sowie die Bildung einer neuen Rücklage für die Anschaffung von Kleingeräten (GPS und Messgeräte) in Höhe von 300 Euro vorgeschlagen.

Mittelübertrag: Der Vorstand schlägt vor die restlichen Mittel von 26,90 Euro in das Jahr 2016 zu übertragen.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2015

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge und Spenden	469,00 Euro
Summe Einnahmen	469,00 Euro

Ausgaben

Allgemeine Verwaltungsausgaben (Porto und Bankgebühren)	- 15,40 Euro
IT-Ausgaben (Domain, Homepage)	- 55,08 Euro
Förderung Thies Büscher	- 135,00 Euro
Summe Ausgaben	- 205,48 Euro

Jahresergebnis 2015 **263,52 Euro**

Mittelübertrag 2014	160,28 Euro
Auflösung der Rücklage zur Förderung von Thies Büscher	135,00 Euro
Einstellung in Freie Rücklage	- 46,90 Euro
Rücklage zur Förderung von Jannis Hofmann	- 135,00 Euro
Rücklage für Öffentlichkeitsarbeit (Flyerproduktion)	- 50,00 Euro
	- 300,00 Euro

Rücklage für die Anschaffung von
Kleingeräten (GPS und Messgeräte)

Mittelübertrag 2015

26,90 Euro

Rücklagen Kalenderjahr 2015

Projektbezogene Rücklagen:

	31.12.2014	Abgang	Zugang	31.12.2015
Förderung	135,00	-135,00	135,00	135,00
Öffentlichkeitsarbeit	200,00	0,00	50,00	250,00
Anschaffung von Kleingeräten	0,00	0,00	300,00	300,00
Summe	335,00	-135,00	485,00	685,00

Berechnung der jährlichen "Freien Rücklage"

nach § 58 Nr.7a AO

	Jahresbeitrag	Rücklagemöglichkeit	Beitrag
Mitgliedsbeiträge	228,00 €	10,00 %	22,80 €
Spenden	241,00 €	10,00 %	24,10 €
Erträge aus Vermögen	0,00 €	33,33 %	0,00 €
			46,90 €
Zuzüglich Beträge aus den Vorjahren			123,80 €
Gesamtbetrag der freien Rücklage am 31.12. des Jahres 2015			170,70 €

ANHANG

Fakten des Vereins (Stand: 31.12.2015)

Name:

AD FONTES! Quellschutz in Schleswig-Holstein e.V.

Sitz:

c/o Tobias Meier

Beselerallee 55a

D-24105 Kiel

Gründungsdatum:

29.10.2011

Eintragung im Vereinsregister:

31.01.2012

Letzte Anerkennung der Gemeinnützigkeit:

03.06.2013

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender – Dr. Peter Martin

Geschäftsführer – Tobias Meier

Kassenwart – Arne Georg

Anzahl Mitglieder:

26

Kontoverbindung:

IBAN DE49 2105 0170 1001 8563 09

BIC NOLADE21KIE

bei der Förde Sparkasse

Webpräsenz:

<http://www.quellen-sh.de>

<http://www.quellkataster.de>

Aktuelle Fassung der Vereinssatzung vom 13.07.2013

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „**AD Fontes! – Quellschutz in Schleswig-Holstein**“. Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden und führt danach den Zusatz „e.V.“. Der Sitz des Vereins ist Kiel. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

12

§ 2 Zweck und Aufgaben, Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist der Umwelt- und Naturschutz von Quellen in Schleswig-Holstein. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- Erfassung der Quellen in Schleswig-Holstein
- Forschung und Monitoring
- Planung und Umsetzung von Schutz- und Renaturierungsmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit.

Der Verein setzt sich im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes für die Förderung und Einbeziehung der Jugend ein.

2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins verwendet werden. Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Die Zahlung von pauschalem Aufwandsersatz und von Vergütungen an Vorstandsmitglieder ist grundsätzlich zulässig, soweit diese nicht unangemessen hoch sind.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zur ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, die die Satzungszwecke und Ziele des Vereins unterstützt. Über den Antrag entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit. Von den Mitgliedern wird ein Beitrag erhoben.
2. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
3. Der Austritt kann mit dreimonatiger Kündigungsfrist zum Ende des Kalenderjahres erfolgen. Er muss schriftlich beim Vorstand erklärt werden.
4. Mitglieder, die sich vereinschädigend verhalten, können aus dem Verein ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der stimmberechtigten Mitglieder. Darüber hinaus können Mitglieder ausgeschlossen werden, die trotz Mahnung länger als sechs Monate ihrer Beitragspflicht nicht nachkommen.

§ 4 Organe

Die Organe des Vereins sind:

1. Die Mitgliederversammlung
2. Der Vorstand

§ 5 Mitgliederversammlung

1. Der Mitgliederversammlung als dem obersten Organ des Vereins obliegt die Gesamtplanung und die Bestimmung der Richtlinien der Arbeit.

Insbesondere kommen ihr zu:

- 2.1. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
 - 2.2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
 - 2.3. Wahl zweier Rechnungsprüfer
 - 2.4. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
 - 2.5. Änderung der Satzung
 - 2.6. Entscheidung über Anträge
3. Stimmrecht: Jedes anwesende Mitglied hat nur eine Stimme.
 4. Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorsitzenden des Vereins schriftlich einberufen. Sie finden bei Bedarf, mindestens einmal jährlich statt. Ein Drittel der Mitglieder können unter Angabe der Gründe jederzeit die Einberufung der Mitgliederversammlung verlangen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie unter Angabe einer Tagesordnung mit einer Frist von 4 Wochen einberufen ist.

5. Der Vorsitzende, oder in dessen Vertretung der Geschäftsführer des Vereins, führt den Vorsitz in der Mitgliederversammlung.
6. Über Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Versammlungsleiter (§ 5 Nr. 5 dieser Satzung) und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.
7. Satzungsänderungen bedürfen einer 3/4-Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

§ 6 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus:
 - 1.1. dem Vorsitzenden
 - 1.2. dem Geschäftsführer
 - 1.3. dem Kassenwart

Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB besteht aus dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer. Sie vertreten einzeln.

Die Personen des Vorstandes werden auf zwei Jahre gewählt und sind bei Abstimmungen gleich stimmberechtigt. Die Vorstände bleiben bis zur nächsten Neu-/Wiederwahl im Amt.

Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes wird dessen Aufgabe bis zur nächsten Mitgliederversammlung von den übrigen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Scheidet mehr als ein Vorstandsmitglied aus, so ist eine Nachwahl innerhalb von 8 Wochen erforderlich.

2. Der Vorstand ist zuständig für:
 - 2.1. Geschäftsführung und Vertretung des Vereins
 - 2.2. Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie
Aufstellung der Tagesordnung
 - 2.3. Ausführen von Beschlüssen der Mitgliederversammlung

§ 7 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen, zu diesem Zweck mit einer Frist von sechs Wochen einzuberufenden, außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 3/4 der Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Die vorstehende Satzung tritt mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13.07.2013 in Kraft und ersetzt die Satzung vom 29.11.2011.

Publikationsliste

Publikationsliste (ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Vereinsmitglieder unterstrichen)

Es wurden 2015 an der CAU mehrere Abschlussarbeiten fertiggestellt, die sich mehr oder weniger mit Quellen und/oder Quellorganismen beschäftigten.

- Rasehorn, F. (2015): Längszonale Untersuchungen an einer Quelle im FFH-Gebiet „Schwartatal und Curauer Moor“. Labor- und Freilandpraktikum, 56 S. + Anhang.
- Schynawa, L. (2015): Ernährungsökologische Untersuchungen an Wassermilben. Labor- und Freilandpraktikum, 29 S. + Anhang.
- Hedke, Y. (2015): Die Wassermilben des Schweizerischen Nationalparks - eine Metastudie. Labor- und Freilandpraktikum, 34 S. + Anhang.
- Simon, R. (2015): Quellfauna zweier Kalktuffquellen am Großen Schierensee – Charakterisierung der Quellen und Überblick über die Emergenzfauna. Labor- und Freilandpraktikum, 12 S.
- Jandt, H. (2015): Ein Rückblick auf über 180 Jahre Forschung an den Genitalnäpfen (Acetabula) der Wassermilben (Hydrachnidia) & ein Nachweis ihrer Funktion als Osmoregulationsorgane. Labor- und Freilandpraktikum, 38 S.

Ein Poster wurde auf der Jahrestagung der DGL in Essen 2015 präsentiert:

Büscher, Th. & Martin, P. (2015): Kalktuffquellen im Offenland: ein faunistisch „überschätzter“ FFH-Lebensraumtyp?

Veröffentlicht wurden von Vereinsmitgliedern zu Quellthemen folgende Arbeiten:

- Brendelberger, H., Martin, P., Brunke, M. & Hahn H. J. (Hrsg.) (2015): Grundwassergeprägte Lebensräume - Eine Übersicht über Grundwasser, Quellen, das hyporheische Interstitial und weitere Habitate. - Limnologie aktuell, Band 14, 266 S. [link zum Verlag]
- Engelhardt, W., Martin, P., Rehfeld, K. & Pfadenhauer, J. (2015): Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher? Pflanzen und Tiere unserer Gewässer. Kosmos Naturführer. 17., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Kosmos Verlag Stuttgart, 313 S. [Neuaufgabe mit Korrekturen der Auflage von 2008, Quellen mitbehandelt, link zum Verlag]
- Georg, A. & Martin, P. (2015): Vergleichende ökotoxikologische Untersuchungen an selten untersuchten limnischen Invertebraten. - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 2013 (Potsdam-Berlin), Hardegsen 2015, 123-128.
- Martin, P., Gerecke, R. & Cantonati, M. (2015): Quellen. In: Brendelberger, H., Martin, P., Brunke, M. & Hahn H. J. (Hrsg.) (2015): Grundwassergeprägte Lebensräume - Eine Übersicht über Grundwasser, Quellen, das hyporheische Interstitial und weitere Habitate. - Limnologie aktuell, Band 14, 49-132.
- Reiss, M. & Chiffard, P. (2015): Hydromorphology and Biodiversity in Headwaters - An Eco-Faunistic Substrate Preference Assessment in Forest Springs of the German Subdued

Mountains. - In: Yueh-Hsin Lo, Juan A. Blanco, Shovonlal Roy (eds): Biodiversity in Ecosystems - Linking Structure and Function, Chapter: 10, Publisher: InTech, 223-258.

- Reiss, M., Zaenker, S. & Bogon, K. (2015): Höhlentier des Jahres – Eine Initiative zum vorsorgenden Höhlen- und Grundwasserschutz. - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) - Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 2014 (Magdeburg), Hardegsen 2015, 238-242.

Sonstige wichtige Literatur:

- Bunzel-Drüke M. et al. (2015): Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 – Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000. – Heinz Sielmann Stiftung, Duderstadt. [fragwürdige Aussagen zur Beweidung von Quellflächen, Infos und Bestellmöglichkeit]